



# HESSISCHER LANDTAG

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mathias Wagner (Bündnis 90/Die Grünen)

**betreffend Justizminister Hahn besucht mit Polizeieskorte aber ohne Eintrittskarten ein Fußballspiel**

### Vorbemerkung:

Laut Medienberichten hat Justizminister Hahn am 29. April 2012 zusammen mit drei weiteren Personen, darunter einem Gast aus der hessischen Partnerregion Bursa, das Fußballspiel Eintracht Frankfurt gegen 1860 München besucht, ohne für alle Personen Eintrittskarten zu besitzen. Eine vorige Anfrage nach Karten sei von Eintracht Frankfurt abschlägig beschieden worden, da das Stadion bereits ausverkauft war. Laut Äußerungen des Pressesprechers des Justizministeriums haben der Minister und seine Gäste lediglich 15 Minuten des Fußballspiels gesehen.

### Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es zutreffend, dass eine Anfrage nach einer ausreichenden Zahl an Karten für das Spiel abschlägig beschieden wurde, weil das Stadion bereits ausverkauft war?
2. Warum konnte ggf. Justizminister Hahn nicht wie jeder andere Besucher eines Fußballspiels akzeptieren, dass es keine ausreichende Zahl an Karten mehr gibt?
3. Ist es zutreffend, dass Justizminister Hahn, obwohl er nicht für alle Besucher des Spiels Karten hatte, sich dennoch Einlass ins Stadion verschafft hat? Auf welche Weise ist dies ggf. geschehen?
4. Würde die Landesregierung ein solches Verhalten auch anderen Fußballfans empfehlen, die keine Karten für ein Spiel mehr bekommen haben?
5. Wäre es nicht Aufgabe insbesondere eines Justizministers sich an geltende Regeln zu halten?

6. Welchen Sinn macht es aus Sicht der Landesregierung für 15 Minuten mit einer Polizeieskorte zu einem Fußballspiel zu fahren, zu dem man noch nicht einmal für alle Teilnehmer Karten hat?
7. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass ein solches Verhalten weniger mit der Gastfreundschaft gegenüber dem Besucher aus der Partnerregion, als vielmehr mit dem Geltungsdrang des Justizministers zu tun hat? Wenn nein, wie erklärt sie sonst dieses Verhalten?
8. Welche Kosten sind dem Land Hessen für die Polizeieskorte entstanden, die Justizminister Hahn ermöglichte, 15 Minuten eines Fußballspiels zu sehen?
9. Aus wie vielen motorisierten Fahrzeugen und Personen bestand die Polizeieskorte, mit der Justizminister Hahn ins Stadion reiste?
10. Hat die Landesregierung bzw. Minister Hahn zumindest nachträglich für die nicht vorhandenen Karten bezahlt?

**Wiesbaden, den 5. Dezember 2012**

**Mathias Wagner**